

BLAULICHT

Römerberg: Mit 95 Sachen durch die Berghäuser Straße
13 Fahrer sind gestern zwischen 11 und 12.30 Uhr zu schnell in der Berghäuser Straße in Römerberg unterwegs gewesen. Der schnellste fuhr laut Polizei 95 Stundenkilometer, 50 sind erlaubt. Zwei Fahrer hatten keinen Gurt um, einer telefonierte mit dem Handy. Auch in der Römerstraße in Otterstadt kontrollierten die Beamten: Drei Fahrer waren gestern zwischen 9 und 10 Uhr zu schnell in der 30-er-Zone unterwegs (Spitze: 42 Stundenkilometer), drei weitere wurden wegen nicht angelegter Gurte verwahrt. (rhp)

WAS – WANN – WO

SCHWEGENHEIM
Protestantische Kirchengemeinde. Elternabend zur Vorbesprechung der Konfirmation am Mittwoch, 2. März, 19 Uhr, Gemeinderaum (alte Schule). (nti)

WALDSEE
Katholische Pfarreiengemeinschaft Waldsee, Otterstadt, Altrip. Exerzitien zum Thema „Aus der Taufe neu leben“ vom 10. März bis 7. April. Über vier Wochen bekommen Teilnehmer jeden Tag einen geistlichen Impuls an die Hand, der sie den ganzen Tag über begleitet. Einmal in der Woche treffen sich alle Teilnehmer zu einem Austausch. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch mit einem Seelsorger. Infoabend heute, Dienstag, 1. März, 19.30 Uhr, im Pfarrzentrum Waldsee. Anmeldung bis 2. März in den Pfarrbüros Waldsee, Otterstadt und Altrip. Weitere Informationen bei Pastoralreferent Manfred Heitz, Telefon 06236 2421. (krx)

Pflegestützpunkt. Sprechstunde heute, Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr, Rathaus. (krx)

VOR DER WAHL

SPD. Der SPD-Gemeindeverband – AG 60 plus lädt am Dienstag, 1. März, 17 Uhr, zum Stammtisch mit Landtagskandidat Wolfgang Schwarz und Verbandsbürgermeisterkandidat Frank Leibeck ins Sportheim Westheim ein. (nti)

Die Linke. Vortragsabend mit Wolfgang Gehrke MdB, außenpolitischer Sprecher der Linken am Donnerstag, 3. März, 18 Uhr, Gemeindehaus Dudenhofen. (rhp)

FASNACHT IM KREIS

CONCORDIA BERGHAUSEN

Spitze Zungen und fetzige Musik

Römerberg. Zu seiner Lustigen Singstunde hat der Männergesangsverein „Concordia“ Berghausen auch in diesem Jahr wieder viele Gäste begrüßen können. Wie Concordia-Schriftführer Peter Schön mitteilte, eröffneten die „Concordianos“, unterstützt von Wolfgang Schmidchen am Akkordeon, den närrischen Reigen. Mit einem Medley textlich dem Anlass angepasster Ohrwürmer stimmten sie das Narrenvolk ein. Als sehr vielseitig erwiesen sich Dieter Müller und Theo Stubenrauch. Gemeinsam ließen sie die Zuhörer an „Gespräch zweier Nachbarn“ teilnehmen. Rosemarie Lorch bewies mit ihrer launigen „Suche nach einem Mann“ wieder Humor und Können. „Gastredner“ Rüdiger Schäfer unterhielt mit einem Beitrag über eine „Emanze“. Abwechslung in die Reihe der Wortbeiträge brachten „Las Chicas“ (Anna und Paula Hans, Henrike Harder und Kira Kühner), die den Kinderchor im MGV vertraten. Eine junge Formation des Musikvereins Berghausen heizte mit fetzigen Melodien gehörig ein, bevor Gerhard Kolatzki als „Protokoller“ durchs Vereinsjahr führte und mit spöttisch spitzer Zunge vor allem jene aufspießte, die im Verein das Sagen haben, der Vorstand und die Dirigentin. Nach einem „Schulaufsatz über die Ziege“, den Heinrich Dörr zum Besten gab, versuchte Peter Schön als ignoranter „Antifastnachter“ mit subversiven Ansichten erfolglos, die Stimmung zu trüben.

Die erreichte einen neuen Höhepunkt mit einer weiteren Episode aus dem Leben der „Gertrud vom Kraichgau“ (Trudhilde Dörr), die diesmal zur „Diva“ avanciert war. Seine Qualitäten als humoristisches Multitalent stellte wieder Clemens Johann unter Beweis. Er führte witzig und kurzweilig durchs Programm. Für einen fulminanten Abschluss des Abends sorgten schließlich jene, die ihn begonnen hatten: die „Concordianos“, unter anderem mit dem Lied „Ein Stern, der deinen Namen trägt“. (rhp)

PFARRGEMEINDE

Gute Laune auf sinkendem Schiff

Römerberg. Zum Kapern bereit waren die Akteure der Heiligensteiner Pfarrfasnacht im ausverkauften Pfarrheim. Raphaela Keiz und Pfarrer Ralf Metz steuerten das Narrenschiff clever und gekonnt über Bühne und Saal und ruderten zugleich im „Auftrag des Herrn“ durch den Pastoralplan 2015. Pfarrer Metz grüßte letztmals alle kirchlichen und politischen Würdenträger auf dem sinkenden Schiff.

Zunächst mussten die Messdiener als sieben Zwerge das Schneewittchen wach küssen. In die Bütt stiegen Luitgard Maier und Rita Weis und rechneten damit, dass sich mancher nach Ludwigshafen ins Krankenhaus verlegen lässt, um dort seinen Pfarrer wiederzusehen. Ein Teil der Gassensteher mit Annette Schalow, Renate Bödger, Jutta Sauer, Sofia Mettke und Monika Kleinert befürchtete, dass ihre Stammsitze in der Kirche von Auswärtigen besetzt werden. Drei Engel fanden die Lösung: Pfarrer Metz wird für die drei Ortsteile geklont. Markus Werner verkündete als neuer Heiligenschein von Heiligenstein, dass „unsere Kinder wissen, wie das Zölibat abgeschafft wird“. Die „Schwippsschwöcher“, Oliver Häußler, Peter Sauer und Alessandro Scelarto sangen sich in die Herzen ihrer Zuhörer. Die „Plärrgösche“, der 15-köpfige Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Metz, listeten die pastoralen, klerikalen und gemeindlichen Begebenheiten litaneimäßig auf. Angesäuelt und Schoppenglas-bewährt war der „Brautvater“ Rolf aus Launsbach/Hessen, der die Vorzüge seines Schwiegersohnes aufzeigte.

Die Schlümpfe der KJG, Stefanie Sauer, Marion Keiz, Katharina Lang, Franziska Maier und Julia Avril ernteten mit ihrem Vortrag lautstarken Beifall. Über humorvolle Begebenheiten plauderten Sepp (Resel Benz) und Auguscht (Gertrud Stadler). Die „Söhne Römerbergs“ sorgten nicht nur in den Schunkelrunden für hautnahen Kontakt und Bewegung. Jörg und Manfred Michler waren für den Hörgenuss verantwortlich. (oh)

Ersatzweiher gesucht

RÖMERBERG: Polderflutung: Gemeinde bietet Sportanglern Schick-Gelände an



Ersatzgewässer auf dem Schick-Gelände: Hier soll die Sportanglervereinigung Römerberg fischen können, falls der Polder Mechttersheim geflutet wird und der Vereinsweiher „Im Schänzel“, der mitten im Poldergebiet liegt, nicht mehr benutzt werden kann.

FOTO: LENZ

Das Thema Polder hat die Jahreshauptversammlung der Sportanglervereinigung Römerberg am Freitagabend beschäftigt. Das Vereinsgewässer der Angler „Im Schänzel“ liegt mitten im Poldergebiet. Derzeit werden bei Gemeinde und Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Möglichkeiten geprüft, den Anglern ein Ersatzgewässer für den Fall der Polderflutung zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Manfred Scharfenberger (CDU) berichtete über den aktuellen Stand des Polderbaus. Der Hochwasserpolder soll ab 2013 einsatzbereit sein. Baumaßnahmen, vor allem Baumfällarbeiten, haben bereits begonnen. Scharfenberger sagte, die Gemeinde biete dem Verein das ehemali-

ge Schick-Gelände samt Weiher knapp außerhalb des neuen Polderdamms an. Er setzte sich dafür ein, so Scharfenberger, dass die Sportangler, die bisher mit ihrer Gewässer- und Landschaftspflege überzeugt hätten, das Gelände für einen niedrigen Pachtpreis und zur Absicherung möglicher Investitionen auch einen längerfristigen Pachtvertrag – die Rede war von mindestens 30 Jahren – erhalten.

Vorsitzender Rudi Kellner hatte zuvor erläutert, dass sich am bisherigen Zustand nichts ändere und die Sportangler nach wie vor den Weiher und das Gelände im Schänzel betreiben können – bis zur Polderflutung. Parallel zu den Gesprächen über die Pacht des Schick-Geländes verhandeln die Römerberger Sportangler mit der

SGD-Süd über eine Ausgleichszahlung für Schäden an Gelände und Weiher bei einer Polderflutung.

Fast nebenbei nahm die Versammlung – rund ein Viertel der 116 Mitglieder waren im Vereinsheim erschienen – die Bilanz eines erfolgreichen Vereinsjahres zur Kenntnis. Karfreitagfischessen, Backfischfest und Schlachtfest als eigene Feste wie auch die Beteiligung am Altdorffest bescherten dem Verein eine feste Position im gesellschaftlichen Leben des Dorfes, so Vorsitzender Kellner. Und sie sorgen dafür, dass Geld in die Kasse kommt, um ein florierendes Vereinsleben zu ermöglichen. Speziell das Schlachtfest sei zum Renner geworden. Kellner: „Ein schönes Fest, ein gutes Team, zufriedene Gäste, zufriedener Kassierer.“ (rhp)

Familiennachrichten

Liebe Mama & Oma Inge Schirra!

Zu Deinem Geburtstag

wünschen Dir alles Liebe und Gute sowie viel Gesundheit:

Uwe, Christine, Christian und Daniel Jürgen, Monika, Laura, Tim und Jasmin Robert, Evi, Anna und Leonie Thomas, Stephanie und Sophie

Landstuhl, Mühlstr. 53, 1. März 2011

Hallo Julia !

wir gratulieren ganz herzlich zum "Master of Arts" und wünschen Dir einen tollen Start ins Berufsleben

Manuel, Christiane, Peter, Florian, Marianne, Hans, Oma und, und, und... "Baby" (brumm, brumm)

Unserer Uno-Königin Christel

herzliche Glückwünsche zum runden Geburtstag **von Moni, Elfriede und Doris**

70. GEBURTSTAG

Liebe Oma Ilse, alles Liebe zum 70. Geburtstag und danke für alles.

LARA, LEA, LENNARD, LINDA, KATHARINA UND BERND

Lieber **Sebastian** endlich hast du es geschafft - heute ist dein **18.** Geburtstag.

A benteuer
C hancen
H erausforderungen
T räume
Z ukunft
E rfolg
H umor
N eues

... mögen alle deine Wünsche in Erfüllung gehen. Wir wünschen dir alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag und einen guten Start in die Volljährigkeit. Moni & Ralf, Omas & Opas, Mama, Papa & Saskia

Liebhhaberstück günstig abzugeben!!!

Oldtimer noch im Originalzustand, Baujahr 1951, aber mit Mängeln, springt manchmal nur mit Starthilfe an - manchmal auch nicht. Der erste Lack ist ab, aber unterm Ventildeckel sieht alles noch super gut aus...

Wenn wir uns das genau überlegen, behalten wir nun doch das gute Stück.

Es gratulieren Dir ganz herzlich Deine Irmgard, Deine Kinder Manuel, Anke, Michael, Lisa-Marie und Sophia, sowie Deine Schwiegerkinder, Pauline, Thomas, Kristin, Martin und Sven, Deine Enkelbengels Tim-Julian, Jannes und Niklas und Hund Max

Das große Wochenpreisträsel am Dienstag

Gewinnen Sie 300 Euro mit Ihrer RHEINPFALZ - oder unseren Sachpreis

300 Euro oder einen Sachpreis verlosen wir jede Woche in der RHEINPFALZ! Rufen Sie an und gewinnen Sie – nur 50 Cent je Anruf. Zur Teilnahme brauchen Sie nur Lösungswort, Namen und Adresse anzugeben. Möchten Sie die 300 Euro gewinnen? Rufen Sie die Geldpreis-Hotline an.

Die zusätzliche Gewinnchance: Auch die Teilnehmer an unseren anderen täglichen Preisträseln nehmen automatisch an der Verlosung unseres großen Wochenpreisträsel teil!

Der Sachpreis: Samsung N210 Notebook Magz Plus 10,1" 250 GB Festplatte, MS Windows 7 Starter Edition, Intel Atom, Akkulaufzeit bis zu 10 Std., Schnell-Start mit Fast Boot, Duracase-Gehäuse, entspiegeltes Display, Internet möglich über LAN/WLAN, Highspeed Bluetooth etc.

Beim letzten Wochenpreisträsel hat gewonnen: **Frau Carola Keppler aus 76889 Schweigen-Rechtenbach**

(*ems 0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz; ggf. abw. Mobilfunkpreise, bis 24 Uhr) Ihre Daten werden ausschließlich zur Gewinnerziehung des RHEINPFALZ-Gewinnspiels verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Schmuckspange	Zierpflanze, Campanula	ungekocht	Pille	Bitte um Auskunft	Körper
					alter Schnee
anerkanntes Urteil		2	Gebirge in Marokko	5	
Gemüsepflanze	Bindewort		Dreschplatz		norddeutsch: klein
essbare Innereien					
falsche Zeitungsmeldung		1	Warenverzeichnis		norddeutsch: nein
Reisemitbringsel	französisch: Liebe		westliches Militärbündnis		6
Geschützuntergestell				4	
in der Absicht			Vorsilbe: drei	Schallerstellung	
Herberge für Autofahrer					
alter Brandwurst	Fingerschmuck				

Auflösung vom 22.2. (Heuern)

F
E
U
P
H
O
R
I
E
N
A
E
H
E
L
P
F
U
I
R
A
U
N
O
N
K
E
L
S
G
O
E
M
I
R
S
L
O
W
E
N
E
A
L
M
I
G
R
A
N
T
K
E
A
I
K
E
R
B
E
L
I
E
I
L
T
I
L
D
E